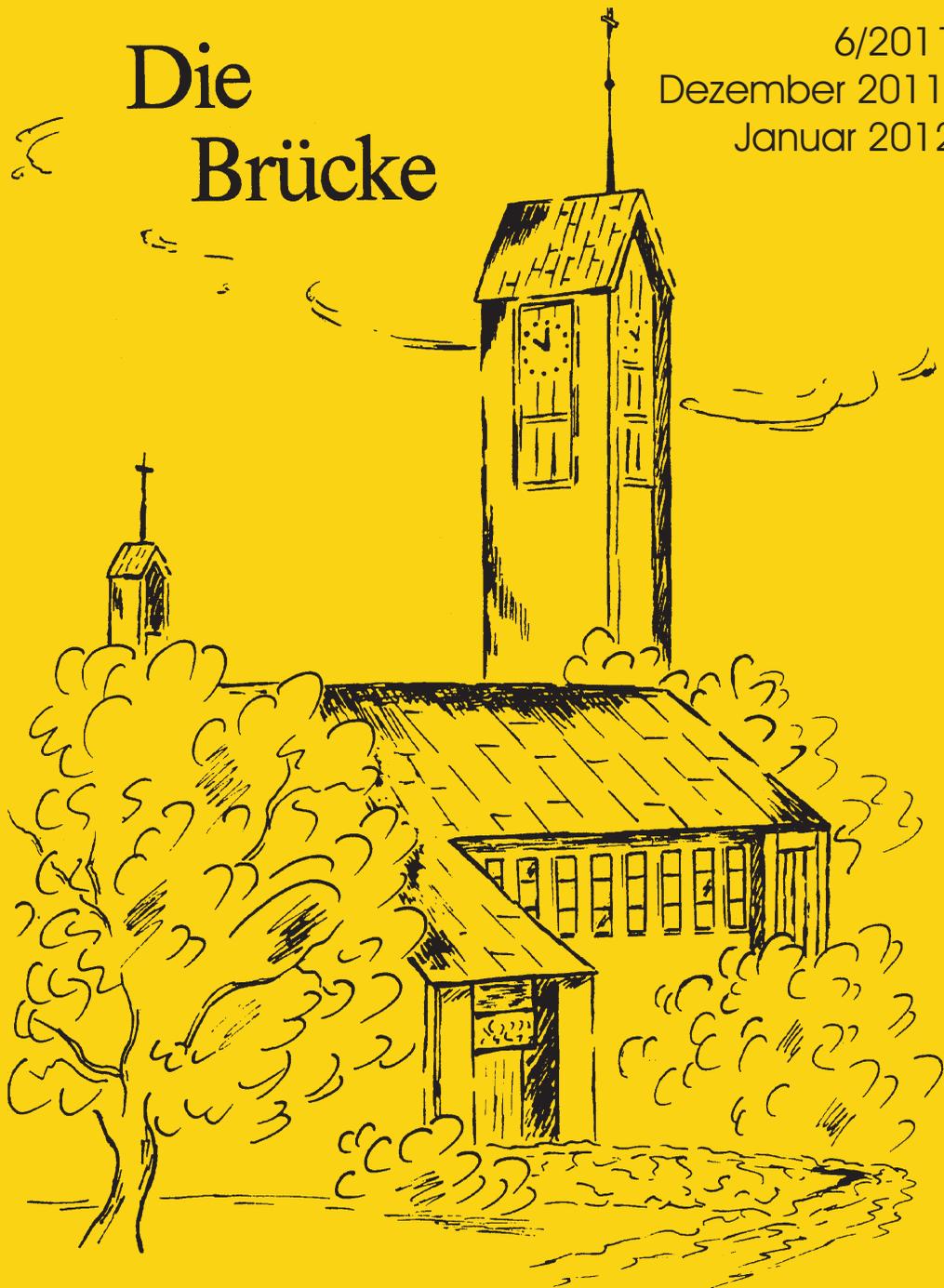


Die Brücke

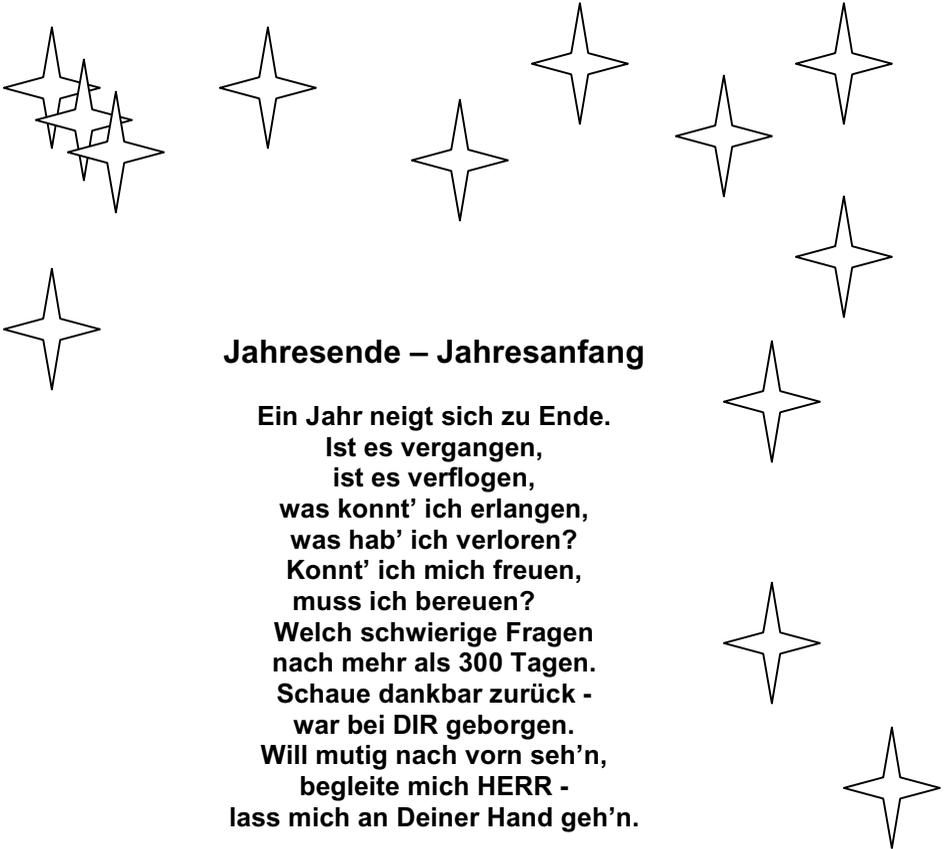
6/2011
Dezember 2011/
Januar 2012



Gemeindebrief der ev. Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür

www.paulusgemeinde-himmelsthuer.de

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfülltes Neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Brücke-Redaktionsteam



Jahresende – Jahresanfang

Ein Jahr neigt sich zu Ende.
Ist es vergangen,
ist es verfliegen,
was konnt' ich erlangen,
was hab' ich verloren?
Konnt' ich mich freuen,
muss ich bereuen?
Welch schwierige Fragen
nach mehr als 300 Tagen.
Schau dankbar zurück -
war bei DIR geborgen.
Will mutig nach vorn seh'n,
begleite mich HERR -
lass mich an Deiner Hand geh'n.

Auf ein Wort

„Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt...“

Und warum nicht gleich vier?
Wir hätten doch Licht so nötig
an diesen langen, dunklen
Winterabenden, viel Licht!

„Eins nach dem anderen,“
sinnierte schon meine
Großmutter. Ob da auch eine
Weisheit für den Advent
verborgen liegt: vier Kerzen,
eine nach der anderen? Vier
Wochen, eine nach der
anderen? Ich will's versuchen!
Langsam!



Advent - Zeit des Wartens, bis
zur Ankunft des Christus-Kindes an Weihnachten.

Mir Zeit nehmen, Zeit lassen. Momente der Stille finden und genießen, immer wieder. Ich mache mich auf den Weg. Jahrtausendealte Texte der Bibel drücken gespannte Erwartung auf den Messias aus. Ich habe vier Wochen Zeit, ein paar dieser Geschichten nachzulesen, in mir nachklingen zu lassen. Und nachzudenken: Woher komme ich? Worauf warte ich?

Ich lasse Licht werden. Vier Wochen habe ich Zeit, dunkle Ecken auszuleuchten; auf dem Speicher der fast vergessenen Gefühle, Erinnerungen, Pläne, der unausgesprochenen Worte, der ungeschriebenen Briefe. Was gehört längst ans Licht? Und was überlasse ich gern und barmherzig dem Dunkel?

Ich spüre die Wärme - mitten im kalten Winter. Ich spüre nach, wo sie nötig ist: für Freundschaften, die ich auf Eis gelegt habe. Für die Anteilnahme, die ich mir vorgenommen hatte - schon Schnee von gestern? Für die Winkel, in denen ich innerlich friere. Vier Wochen Zeit, es tauen zu lassen.

Ich brauche Fantasie - einen kleinen Geistesblitz, was ich schenken könnte. Was brauchen die Kinder, der Partner? Was brauchen sie wirklich - und von mir? Vielleicht Zeit, Licht, Wärme und Fantasie?

Dann wäre ich am Ende des Advent gut angekommen: bei denen, die ich beschenken will - und bei dem, der mich beschenken will.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit, möge es hell und warm in Ihnen und um Sie herum werden,

Ihre Pastorin Ulrike Blanke

Vater – Kind – Freizeit



Nach einer kurzen Begrüßung durch Pastorin Ulrike Blanke an der Pauluskirche machten sich acht Väter mit ihren zwölf Kindern am Samstagmorgen des 03. September 2011 auf den Weg nach Hankensbüttel. Nach der Ankunft in der Jugendherberge begann die Freizeit mit einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag wurde es tierisch gut. Im Otterzentrum konnten die Baumrarder, Dachshunde, Iltisse und Co. bei der Fütterung beobachtet werden. Bei Mitmachaktionen am Wegesrand, wie z. B. Rätsel lösen, Floß fahren oder aktive Schaubilder hatten nicht nur die Kleinen ihren Spaß. Der Wasserspielplatz hatte auf die Kleinen eine so große Faszination, dass sich die Väter bei einer Tasse Kaffee (und Eis) etwas entspannen konnten.

Nach der Aufteilung auf die Zimmer, die die Kinder zum Teil selbst (um)organisierten, wurde gemeinsam gegrillt. Später ist am Lagerfeuer Stockbrot gebacken worden. Gut gestärkt und mit Taschenlampen bewaffnet ging es auf die Nachtwanderung.

Am Sonntag wurde bei einer kleinen Andacht (in einem Indianerzelt), in einem kleinen Quiz die Geschichte von Noah erzählt. Hierbei ist festzuhalten, dass sich die Kinder deutlich besser in der Geschichte der Sintflut und dem Bau der Arche auskannten als ihre Väter. Nach einem gemeinsamen Mittagessen nahmen wir Abschied aus Hankensbüttel und traten die Heimreise nach Hildesheim an.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Teilnehmern der diesjährigen Vater-Kind-Freizeit der Paulusgemeinde Himmelsthür bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre es uns nicht möglich gewesen in diesem Jahr in die Jugendherberge nach Hankensbüttel zu fahren. Aufgrund des Weggangs von Jürgen Lojowsky und der damit verbundenen Auflösung des Organisationsteams konnte die Freizeit nach einer einjährigen Pause wieder durchgeführt werden. Bedanken möchten wir uns auch bei den "Bürgern für Himmelsthür", die uns mit einer Spende unterstützt haben.

Wir sagen noch einmal danke und bis zum nächsten Mal.

Euer Günter Ender und Marc Taubitz

Wechsel

Der graue November – **Nebelmond** - nannte man ihn früher.

Die Sonne steht tief am Horizont. Das Wachstum der Pflanzen im Freien scheint zu schlafen“. Vom November geht es hinüber in den noch dunkleren Dezember mit seinem spärlichen Tageslicht und den langen Nächten.

Doch da erscheint das Licht in der Nacht.

Das Geheimnis um die Geburt Jesu Christi hat immer noch, auch so viele Jahrhunderte danach, für uns Christen nichts an seiner Faszination verloren. So ist es nicht verwunderlich, wenn zur Weihnachtszeit viele Menschen in die Gottesdienste kommen, die man während des übrigen Jahres dort nicht antrifft. Und wie freudig immer wieder das schöne Kirchenlied „Oh du fröhliche“ gesungen wird.

Ja, aus dem Dunkel kommt das Licht! Es kommt nicht plötzlich, sondern breitet sich ganz allmählich aus; bis es dann, wenn das neue Jahr seinen Einzug gehalten hat an Kraft gewinnt. Noch sind die Nächte lang und kalt und die Tage kurz, es ist dennoch ein Wandel zu bemerken. Die Talsohle der Dunkelheit ist überwunden.

Der neue Kalender ist da. Er hat viele leere Seiten. Was wird uns das neue Jahr bringen? In der Paulusgemeinde soll ein neuer Kirchenvorstand gewählt werden. Ein Ehrenamt für engagierte Gemeindemitglieder! Auch in diesem Wechsel liegt Hoffnung auf einen vertrauensvollen Umgang mit den Fragen und Entscheidungen, die für uns alle wichtig sind.

Es gilt auch, dass wir unsere als gültig und für richtig erkannten Glaubenserfahrungen weitergeben an die Mini-Konfis und Hauptkonfirmanden sowie unsere Kinder und Enkelkinder. Ich finde, dies ist eine vornehme Aufgabe für uns und ist für die Gemeinde von großem Wert.

Karin Geitner

*Leben wir, so leben wir dem Herrn.
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*
Röm. 14,8

Die Paulusgemeinde Himmelsthür und der Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt nehmen Abschied von ihrem ehemaligen Pastor

Udo Straakholder

Er hat die Gemeinde über 18 Jahre geführt, geprägt und aufgebaut und die Arbeit des Kirchenkreises vielfältig unterstützt. Wir haben ihm viel zu verdanken.

Traurig und dankbar befehlen wir ihn und seine Angehörigen Gottes Liebe und Treue an.

Dominik Reinecke
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Ulrike Blanke
Pastorin

Helmut Aßmann
Superintendent

Der integrative Bastelkreis

Im Jahre 2002 gründete sich in unserer Paulus-Gemeinde der integrative Bastelkreis. Unter der umsichtigen Leitung von Frau Almut Heimann treffen sich alle vierzehn Tage behinderte Bewohnerinnen der Diakonie Himmelsthür mit Frauen aus der Gemeinde und verbringen miteinander unbeschwerte Stunden.

Für mich war es die erste persönliche Begegnung mit Menschen, die in Grenzen leben. Es bewegte mich, wie meine Botschaften ein Echo fanden und schon bald gute zwischenmenschliche Beziehungen entstanden.



Das regelmäßige Treffen im Kleinen Gemeindesaal beginnt mit Kaffee und Kuchen. Dann entspannen bunte Melodiensträuße die Gemüter und dem jeweiligen Geburtstagskind wird sein Liedwunsch erfüllt. Im Sommer genießen wir das Eisessen am Hohnsen und im Winter freuen sich alle auf den Theaterbesuch. Bei musikalischen Darbietungen ist die Begeisterung oft besonders groß.

Natürlich ist aber das kreative Gestalten der Mittelpunkt der Gruppe. Man staunt über die schöpferischen Möglichkeiten, die in jedem Menschen stecken. Die eigene Fantasie fließt in die Werkstücke mit ein und die Augen glänzen, weil etwas Sinnvolles unter den eigenen Händen entsteht. Jedes Jahr zum ersten Advent veranstaltet der integrative Bastelkreis im Vorraum der Kirche einen Basar zu günstigen Verkaufspreisen. Die Auswahl ist sehr unterschiedlich, zeugt aber immer von Freude am Detail.

Der integrative Bastelkreis wurde schon mehrfach für sein Engagement ausgezeichnet. Im nächsten Jahr feiert er sein zehnjähriges Bestehen. Gelebte Menschlichkeit prägt seit Anbeginn den Zusammenhalt. Und so schauen wir vertrauensvoll in die Zukunft. Möge Gottes Segen uns begleiten.

Edith Schottmann

Liebe Gemeinde,

der **KirchenVorstand** war vom 16.09 - 18.09.2011 auf Klausur in Wernigerode im Harz.

Einmal im Jahr ziehen wir uns zurück, um zu entscheiden, welche Aufgaben im nächsten Jahr anstehen. Dieses Mal war es eine besondere Klausur. Es ging nicht nur um 2012 sondern auch um die nächste KV Periode von 2012 - 2018. Denn wie Sie vielleicht schon gehört haben, wird am 18. März 2012 einer neuer Kirchenvorstand gewählt. Wir haben uns also Fragen gestellt: Was wollen wir dem nächsten KV übergeben? Welche Themen haben wir erfolgreich angepackt und umgesetzt? An welchen Themen sind wir gescheitert? Und um welche Themen haben wir uns gedrückt?

Ich möchte Ihnen im Folgenden einen Überblick über Vergangenes und Zukünftiges geben.

Über 60 Mal hat sich dieser KV - bestehend aus 9 Mitgliedern - zusammengefunden und 447 Entscheidungen getroffen. Manche davon fielen ganz leicht und wurden in einer Sitzung abgehandelt und für manche brauchten wir ein wenig Anlauf. Die Heizung oder die Solaranlage waren solche Entscheidungen, die wohl überlegt werden wollten. Konsequenzen für die Gemeinde, wie reagieren die Gemeindeglieder darauf, wie sieht das eigentlich aus, was kostet das? Solche Fragen mussten überlegt und bedacht werden.

Dabei ist es gar nicht so verkehrt, unterschiedlich zu sein in Beruf, Geschlecht, Alter und vielem mehr. Wir sind Banker, Ärzte, Verwaltungsfachleute, Lehrer, Arzthelferinnen. Wir sind zwischen 30 und 75. Wir sind Männer und Frauen. Wir lieben das Risiko und genießen die Ruhe. Unterschiede sind entscheidend, um Schwachstellen zu erkennen. Sie heben die beschränkte Sicht des Einzelnen auf.

2006

Renovierung des Pfarrhauses, Festlegung des Pastorenprofils, Erste Sitzung mit Frau Pastorin Ulrike Blanke

2007

Erste KV-Klausur in Hermannsburg, Gründung der Stiftung, Verleihung des Diakoniesiegels für die Paulus-Gemeinde, Kürzung der Diakonenstelle auf 50%

2008

Himmelsthür Open: Diskussionen um das Plakat mit dem Motiv der Pauluskirche, eine neue Lektorin konnte mit Frau Gisela Meyer-Menk gewonnen werden. Erste Gedanken zum 50. Jubiläum in 2009, feste Besetzung der Pfarrstelle durch Pastorin Blanke. Bau der behinderten-gerechten Toilette, Visitation durch Superintendent Helmut Aßmann, KV-Klausur auf dem Hessenkopf bei Goslar

2009

Übernahme der Küstertätigkeiten durch den KV (ehrenamtlich); Vergabe der Gartenpflege an Firma Gingko, die in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Menschen mit Behinderung eine Arbeitsstelle ermöglicht; Renovierung des Turmraumes durch Eigenarbeit; Anschaffung neuer Stühle für den Großen

Gemeindesaal; Jubiläum: 50 Jahre Pauluskirche; Vorstellung des Perspektivpapiers zur Entwicklung des Kirchenkreises bis zum Jahr 2030.

2010

KV Klausur in Loccum; Analyse des Umfelds und der Bedingungen unserer Arbeit; Versuch einer Schwerpunktsetzung und Aufstellen eines Leitbildes der Paulus-Gemeinde; Beschluss zur Zusammenarbeit mit der EVI Hildesheim zur Schaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Paulus-Gemeinde und des Gemeindezentrums. Durch die Vermietung erhält die Paulus-Gemeinde eine jährliche Miete von 1200 €. Nach 20 jähriger Zugehörigkeit zur Paulus-Gemeinde beendet Jürgen Lojowsky seine Tätigkeit als Diakon, zuletzt auf halber Stelle, um eine neue Herausforderung im Haus Kirchlicher Dienste in Hannover anzunehmen. Bau der neuen Heizungsanlage, Kosten ca.66.000 €. Aus drei Heizkreisläufen wurde einer: Energieersparnis um mindestens 30%.

2011

Der KV gibt sich auf Kandidatensuche für die neue Periode 2012 –2018; Radiogottesdienst auf NDR info und WDR 5

Mit dieser Auswahl haben Sie einen kleinen Einblick in die Arbeit der vergangenen Jahre dieses Leitungsgremiums gewonnen. Einige Dinge waren Ihnen sicherlich bekannt. Und so ganz nebenbei haben wir uns um den alltäglichen Betrieb einer Kirchengemeinde gekümmert, von der Gestaltung der Schaukästen bis zur Ausrichtung von Gottesdiensten, Jubiläen und Gesprächen mit den Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise.

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, steht nie still. Es gibt Prozesse in unserer Gesellschaft, denen sich unsere Gemeinde nicht entziehen kann. Stichworte wie Demografie, Kirchnaustritte und Säkularisierung sind oft Themen von Diskussionen im KV. Die Überschrift ist aber immer anders. Wir fragen uns dann nämlich: Wie schaffen wir es, Menschen für unserer Gemeinde zu begeistern? Wie verteilen wir die finanziellen Mittel? Wo bekommen wir einen neuen Mitarbeiter für die Jugendarbeit her? Wie können wir die Austritte junger Menschen stoppen? Welche Art von Gottesdiensten werden von unseren Gemeindegliedern erwartet? Wie können wir die Besucherzahl unserer Gottesdienste erhöhen? Wie schaffen wir den Spagat zwischen Tradition und Moderne?

Viele Fragen, auf die wir bisher keine abschließenden Antworten gefunden haben. Was bleibt zu tun? Jede Menge!

Konkret zeichnen sich folgende Punkte für die nächste Wahlperiode ab.

1. **Regionalisierung.** Stärkere Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region West des Kirchenkreises, das sind die Christusgemeinde, die 12 Apostel-Gemeinde, St. Cosmas und Damian in Marienrode mitsamt dem Gemeindehaus auf der Lämmerweide, sowie St. Johannes in Groß Escherde.
2. **Jugendarbeit.** Wie schaffen wir ein verlässliches Angebot für Jugendliche
3. **Stiftung.** Werbung um weitere Zustiftungen

4. **Bauerhaltung.** 50 Jahre ist die Pauluskirche alt.
5. Umgang mit **Einsparvorgaben.** Der Trend hält an.

Falls Sie sich durch diesen Text angesprochen fühlen, Ihnen diese Fragen auch schon einmal durch den Kopf gegangen sind, dann haben Sie jetzt die Möglichkeit mitzumachen. Helfen Sie uns die Paulusgemeinde auf die Zukunft vorzubereiten! Auf der letzten Seite der Brücke finden Sie alle Hauptamtlichen und Mitglieder des KV mit Telefonnummer.

Dominik Reinecke



Dominik Reinecke, Gisela Meyer-Menk, Karin Geitner, Andrea Burgdorf,
Ulrike Blanke, Dr. Roger Stephan, Hannelore Pinkepank, Gabi Dannenberg und Jürgen Budich.
Es fehlt Angelika Siegel

Ein Angebot der
Region West

Ein Glaubenskurs
im Gespräch mit
Dietrich Bonhoeffer



„Von guten Mächten wunderbar geborgen...“

1. Dezember **Im Diesseits leben – den Himmel erwarten**
evang. Gemeindehaus Sorsum
15. Dezember **Der Mensch Jesus – die Würde des Menschen**
Pauluskirche Himmelsthür
12. Januar **Sünde – Vergebung – Gnade**
Gemeindezentrum Lämmerweide
26. Januar **Glaube und Weltverantwortung**
Paulusgemeinde Himmelsthür
9. Februar **Hat die Kirche Zukunft?**
evang. Gemeindehaus Sorsum
23. Februar **Von guten Mächten wunderbar geborgen...../**
mit Abschlussgottesdienst Christuskirche

Die Abende finden jeweils statt von **20.00 bis 22.00 Uhr** und werden von den Pastoren der Region abwechselnd gestaltet. Es wäre schön, wenn Sie an möglichst vielen Abenden teilnehmen könnten, aber auch der Besuch einzelner Veranstaltungsabende ist möglich. Zum Abschluss des jeweiligen Kursabends erwartet Sie ein kleiner Imbiss.

Mitfahrgelegenheit gesucht? – Bitte im jeweiligen Gemeindebüro melden.

Rückblick

Großes Chorkonzert

So schnell vergeht ein Jahr! Der Partnerchor aus Hasselfeld und die Chöre der Pauluskirche bereiteten dem Publikum einen musikalischen Nachmittag. Aber nicht nur die Kirchenchöre unter der Leitung von Frau Brungs bzw. Herrn Köhler, sondern auch der Kinder- und Jugendchor sangen mit spürbarer Freude.

In ihrer Begrüßung wies Frau Brungs daraufhin, dass alle Chöre der Paulusgemeinde gern weitere Mitsänger/innen aufnehmen.

Erntedankfest - ein Familiengottesdienst -

Am geschmückten Altar wurden die „Mini-Konfis“ vorgestellt. Die Kinder stellten in Spielszenen Gedanken zum Erntedankfest dar.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die mit Ihrer Spende halfen, dass der Altar dem Tag entsprechend geschmückt werden konnte.

Konzert des Chores Northern Harmony

Was an einem Montag selten der Fall ist, ereignete sich am Montag, 10. Oktober: Unsere Pauluskirche war brechend voll. Anlass war das Konzert der Gruppe „Northern Harmony“. Die fünfzehn überwiegend jungen Sängerinnen und Sänger aus dem Staat Vermont/USA füllten unsere Kirche mit wunderbarem Klang, teils aus vertrauter mitteleuropäischer oder amerikanischer Tradition, teils in fremden Rhythmen und Harmonien, etwa aus Georgien oder Mazedonien. Sicher hat keiner der Zuhörer sein Kommen bereut und am Ende freuten sich Sänger und Gastgeber über den rauschenden Applaus.

Reformationstag 31. Oktober 2011

Die Pastoren der Gemeinden der Region West hatten zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die St. Johanneskirche nach Groß Escherde eingeladen. Die schöne Kirche war bis zum letzten Platz mit Gemeindegliedern aus allen Gemeinden gefüllt. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenkreis der Christuskirche, der Chorgemeinschaft Marienberg und einer Flötengruppe unter Leitung von Herrn Scharf unterstützt. Anschließend war zu einem deftigem Mahl „Futtern wie bei Luther“ in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Auch ein Besuch von Herrn Luther (Superintendent Aßmann) mit einer mahnenden Rede trug zur Unterhaltung bei. Für das kommende Jahr ist wieder eine gemeinsame Veranstaltung angedacht.

Konzert der Chorgemeinschaft Eintracht Himmelsthür

Im ersten Teil des Konzerts brache der Chor geistliche Musik zu Gehör.

Als Solisten wirkten mit: Julia Möschl, Mezzosopran, Dominik Reinhard am Klavier und an der Orgel Susanne Bremstetter. Eine Auswahl aus Opern und Musicals

wurde im zweiten Teil des Konzerts gesungen. Alle Mitwirkenden wurden mit viel Applaus bedacht.

Vorblick – Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 1. Dezember 2011 um 20:00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Sorsum (gleich neben der katholischen Kirche).

Ein Glaubenskurs im Gespräch mit Dietrich Bonhoeffer

Die begonnene Reihe wird fortgesetzt. Alle weiteren Termine finden Sie auf Seite 10.

Montag, 05.12.2011 um 9:30 Uhr in der Paulusgemeinde
Frauen-Frühstücks-Forum



Gemeindeabend im Advent

- singen - klönen - essen -
um einen leckeren Beitrag zum kalten Buffet wird gebeten

am Freitag, 09. Dezember 2011 um 18:00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen

Sie sind herzlich eingeladen

Sonntag 22. Januar 2012 von 15:30 Uhr St. Martinus Pfarrheim
Sonntags allein zu Haus

Kinder und Kirche ade ? -

Finanzamt versendet fehlerhaftes Datenblatt zu Lohnsteuerabzugsmerkmalen

Viele Arbeitnehmer haben in diesen Tagen in Folge einer fehlerhaften Datenübermittlung zwischen Kommune und Finanzbehörde ein falsches Datenblatt zur elektronischen Lohnsteuerkarte 2012 erhalten.

Darin ist oftmals nicht nur die Lohnsteuerklasse falsch eingetragen, auch das Kirchensteuermerkmal und die Zahl der Kinderfreibeträge fehlen häufig. Das hat direkte Folgen für Ihren Geldbeutel und auch für Ihre Kirche.

Unsere Bitte : Prüfen Sie umgehend Ihr Informationsschreiben auf Richtigkeit. Übermitteln Sie dem Finanzamt die korrekten Daten, wie Sie Ihnen von der bisherigen Lohnsteuerkarte bekannt sind, am besten schriftlich. Oder suchen Sie das Finanzamt persönlich auf. Die Telefonleitungen sind derzeit überlastet.

Pastor Günter Albrecht

Hohe Geburtstage

im

Dezember

und

Januar



03.12.	Else Fischer	Danziger Straße 22	87 Jahre
05.12.	Helga Kornemann	Am Knüppelbrink 6	86 Jahre
05.12.	Wolfgang Adolph	Schulstraße 58	80 Jahre
06.12.	Werner Stille	Am Kupferstrange 12	77 Jahre
06.12.	Adolf Westfal	Winkelstraße 13	83 Jahre
07.12.	Heinz-Hermann Wurm	Wilhelmstraße 3	78 Jahre
08.12.	Waltraud Waldek	Danziger Straße 33	75 Jahre
08.12.	Eva-Maria Tietze	Güldener Winkel 20	79 Jahre
08.12.	Helga Johannsen	Hammersteinstraße 116	77 Jahre
09.12.	Dieter Gresens	Himmelsthürer Straße 71	75 Jahre
09.12.	Lothar Lenzner	Julianen-Aue 40	75 Jahre
10.12.	Waltraud Roge	Ludwig-Uhland-Straße 3	83 Jahre
10.12.	Karl Rinne	Schilfstraße 5	82 Jahre
11.12.	Dieter Marhauer	Südstraße 15	75 Jahre
11.12.	Charlotte Ritz	Südstraße 22	88 Jahre
11.12.	Karl Schumann	Von-Ketteler-Straße 18	80 Jahre
11.12.	Meta Grabow	Winkelstraße 12	90 Jahre
13.12.	Helene Hommel	Parkweg 7	91 Jahre
14.12.	Lucia Watsack	Schleitweg 35	86 Jahre
15.12.	Gertrud Wöbke	Bernhard-Uhde-Straße 27	86 Jahre
16.12.	Hans Bernau	Untere Dorfstraße 6 A	78 Jahre
16.12.	Walter Grotian	Wilhelm-Raabe-Straße 6	81 Jahre
18.12.	Horst Wawroschek	Im Krugfeld 23	75 Jahre
18.12.	Eleonore Ranke	Wilhelm-Raabe-Straße 6	85 Jahre
20.12.	Horst Bieber	Parkweg 6	83 Jahre

21.12.	Hans Weirauch	Sierstorfskamp 8	83 Jahre
22.12.	Karl Terzenbach	Moekerweg 11	77 Jahre
24.12.	Günter Rose	Salzwiese 28	83 Jahre
25.12.	Christa Körber	Willi-Plappert-Straße 2	76 Jahre
26.12.	Horst Behme	Untere Dorfstraße 20	84 Jahre
26.12.	Elli Rühl	Willi-Plappert-Straße 18	82 Jahre
27.12.	Margarete Schauland	Danziger Straße 7	87 Jahre
27.12.	Helmut Meißner	Lachnerring 35	78 Jahre
29.12.	Dr. Wolfgang Schmidt	Friedrich-Ebert-Straße 46	77 Jahre
29.12.	Elfriede Boritzka	Hubertusweg 4 A	79 Jahre
30.12.	Heinz Bente	Carl-Zeiss-Straße 15	84 Jahre

Liebe Jubilare und liebe Gemeindeglieder der Paulus-Gemeinde,

unser Besuchsdienst ist kräftemäßig nicht mehr in der Lage, die vielen anfallenden Geburtstagsbesuche zu machen. Er hat daher darum gebeten entlastet zu werden und besucht ab dem Jahr 2012 die Gemeindeglieder, die ihren 75. Geburtstag feiern, weiterhin, dann aber erst ab dem 80. Geburtstag in jährlichem Abstand. Dementsprechend veröffentlichen wir auch in der Brücke künftig nur noch die Jubilare mit 75 und ab 80.

Wir bitten um Verständnis für diese Änderung. Wer nicht in der Brücke erscheinen möchte, möge uns das bitte rechtzeitig mitteilen.

Wer sich einen Besuch oder ein seelsorgerliches Gespräch mit Pastorin Blanke wünscht, kann sich natürlich jederzeit bei ihr melden.

04.01.	Benno Sommerfeld	Albrecht-Dürer-Straße 8	80 Jahre
04.01.	Sigrid Sandtvos	Carl-Zeiss-Straße 18	82 Jahre
04.01.	Lisa Dörrig	Salzwiese 30	86 Jahre
04.01.	Waltraud Simon	Sierstorfskamp 6	80 Jahre
06.01.	Helga Faust	Von-Ketteler-Straße 19	80 Jahre
08.01.	Ilse Hartmann	Julianen-Aue 1	84 Jahre
09.01.	Ilse Gädt	Auf der Fuchslade 4	93 Jahre
10.01.	Anne-Marie Jachmann	Ludwig-Uhland-Straße 16	82 Jahre
11.01.	Heinz Fischer	Danziger Straße 22	86 Jahre
12.01.	Bruno Krupinski	Im Krugfeld 26	87 Jahre
14.01.	Ilse Hedeler	Gallberg 1 A	85 Jahre
16.01.	Kurt Scherll	Wilhelm-Raabe-Straße 6	86 Jahre
18.01.	Hannelore Rössel	Schulstraße 34	85 Jahre
18.01.	Hans-Joachim Nieberg	Wilhelm-Mundry-Straße 4	75 Jahre

19.01.	Ruth Stolte	Hermann-Löns-Straße 3	85 Jahre
19.01.	Hannelore Hennemann	Ludwig-Uhland-Straße 7	81 Jahre
20.01.	Gerhard Wienholt	Auf den Steinen 26	92 Jahre
21.01.	Otto Nowatzki	Bernhard-Uhde-Straße 7	83 Jahre
21.01.	Walter Fritsch	Salzbrink 11	80 Jahre
22.01.	Hans-Jürgen Johannsen	Hammersteinstraße 116	80 Jahre
22.01.	Hildegard Kozinowski	Im Krugfeld 27	86 Jahre
22.01.	Hannalore Trettau	Salzwiese 25	80 Jahre
29.01.	Joachim Böhme	Von-Ketteler-Straße 1 A	86 Jahre
30.01.	Waltraud Wesche	Sierstorfskamp 6	75 Jahre
31.01.	Dietmar Hirche	Immanuel-Kant-Weg 8	75 Jahre



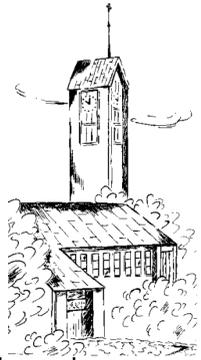
Foto: Nahler

Monatsspruch
Januar 2012

Weise mir, Herr,
deinen Weg; ich
will ihn gehen
in Treue zu dir.

Psalms 86,11

Unsere Gottesdienste



04. Dezember **2. Advent**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Weintraubensaft)
Pastorin Ulrike Blanke
11:00 Uhr Krippenspielprobe
11. Dezember **3. Advent**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke, Mitwirkung der
Chorgemeinschaft Himmelsthür
11.00 Uhr Krippenspielprobe
18. Dezember **4. Advent**
10.00 Uhr Predigtgottesdienst
Pastor i.R. Martin Drömann
11.00 Uhr Krippenspielprobe
24. Dezember **Heiligabend**
15.30 Uhr Krippenspiel
Team und Gitarrenguppen
17.00 Uhr Christvesper
Pastorin Blanke
22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl (Wein)
Pastorin Blanke und Kirchenchor
25. Dezember **1. Weihnachtstag**
10.00 Uhr **Regionaler Festgottesdienst in
Emmerke**, ev. Gemeindezentrum,
Hauptstraße 43,
Pastor Dr. Wolf-Dietrich Köhler
26. Dezember **2. Weihnachtstag**
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Weintraubensaft)
Pastorin Ulrike Blanke
15:30 Uhr Turmblasen
31. Dezember **Altjahrsabend (Silvester)**
17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke und
Lektorin Gisela Meyer-Menk

01. Januar **Neujahrstag**
17:00 Uhr **Regionalgottesdienst mit Abendmahl**
 (Wein) in Himmelsthür mit Chormusik
 Pastorin Ulrike Blanke
08. Januar **1. Sonntag nach Epiphania**
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Lektorin Gisela Meyer-Menk
15. Januar **2. Sonntag nach Epiphania**
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 (Weintraubensaft)
 Pastorin Ulrike Blanke
22. Januar **3. Sonntag nach Epiphania**
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Prädikantin Christa Straakholder
29. Januar **4. Sonntag nach Epiphania**
 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
 Pastorin Ulrike Blanke

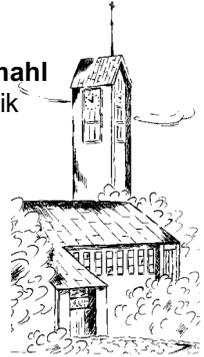


Foto: Wodicka

Monatsspruch Dezember

Gott spricht:
 Nur für eine
 kleine Weile
 habe ich dich
 verlassen,
 doch mit
 großem
 Erbarmen hole
 ich dich heim.

Jesaja 54,7

Familiennachrichten



Die heilige Taufe empfangen:

Julien Jacobs	Im Koken-Hof 6	Himmelsthür
Mara Jacobs	Im Koken-Hof 6	Himmelsthür
Niklas Katze	Moekerweg 9	Himmelsthür
Michel Janzen	Moltkestraße 3	Hildesheim
Nicole Schmidtgal	Willi-Plappert-Straße 35	Himmelsthür
Lara Schumann	Salzwiese 40	Himmelsthür
Alexandra Schneider	Ahnekamp 1	Himmelsthür

Über Gottes Wort und Gebet haben sich das Ja-Wort gegeben:



Jan und Vanessa Kastmann geb. Struve	Plathweg 9	Hamburg
---	------------	---------

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am 25. August

Gerhard und Jutta Wienholt geb. Groos	Auf den Steinen 26	Himmelsthür
--	--------------------	-------------

Gott will nicht beenden, er will etwas Neues beginnen. Er macht alles neu. Dessen getrösten wir uns, wenn wir an unsere Verstorbenen denken.



Georg Bendig (84 J.)	Gerhart-Hauptmann-Str. 25	Himmelsthür
Hanna Kremer geb. Suppes (80 J.)	Willi-Plappert-Straße 2	Himmelsthür
Grete Winter geb. Westedt (96 J.)	Schleitweg 35	Himmelsthür
Elise Grille geb. Hevershagen (81 J.)	Brabeckstraße 41	Himmelsthür
Frieda Kockel geb. Richter (92 J.)	An der Beeke 9	Himmelsthür
Reinhard Könneker (59 J.)	Hermann-Löns-Straße 35	Himmelsthür
Udo Straakholder (60 J.)	Schulstraße 54	Himmelsthür

Besondere Gottesdienste:

Gottesdienst im Altersheim:	24. Dezember	10:00 Uhr
	17. Januar	10:00 Uhr

Das Frauen-Frühstücks-Forum lädt ein



05. Dezember um 09:30 Uhr Paulusgemeinde

Thema: Märchen und Schwänke von Frauen, die sich auf den Weg machen, die geliebte Menschen erlösen, und mit List, Geschick und mancherlei Hilfe ans Ziel gelangen

Referentin: Frau Regina Viereck, Kulturpädagogin und Mitglied der europäischen Märchengesellschaft

Im Januar macht das Frauen-Frühstücks-Forum Pause

Sonntags

Allein zuhause

**Sonntag 22. Januar 2012 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
St. Martinus Pfarrheim**

Thema und Referent waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Alle, die den Sonntag gerne in Gesellschaft verbringen möchten sind herzlich willkommen! Es freut sich auf Ihr Kommen das ökumenische Vorbereitungsteam der evang. - luth. Paulusgemeinde und der kath. St. Martinusgemeinde.

400-jähriges Kirchweihjubiläum in unserer Partnergemeinde Böhlen

Vom 2. bis 4. September feierte unsere Partnergemeinde in Böhlen das 400-jährige Jubiläum der Wiedereinweihung ihrer Christophoruskirche. Aus diesem Grund fuhren wir, Herr Budich, meine Frau und ich, am Freitag, den 2. September, bei herrlichem Spätsommerwetter nach Böhlen. Dort angekommen wurden wir von Familie Kramer herzlich begrüßt. Wenig später ging es dann in den Pfarrgarten, wo sich Gemeindemitglieder und Gäste zum „Begrüßungsabend“ an liebevoll geschmückten Tischen zusammenfanden. Hier trafen wir dann auch Frau Cassens mit Sohn Enno und Herrn Strauch, die schon etwas früher in Himmelsthür gestartet waren. Obwohl wir länger nicht in Böhlen gewesen waren, hatten wir das Gefühl, bei guten Freunden angekommen zu sein. Sehr schnell ergaben sich Gespräche und alte Bekanntschaften wurden wieder aufgefrischt.

Nachdem sich alle an einem im Garten aufgebauten Büffet gestärkt und wir einige Lieder gesungen hatten, gab das Ehepaar Koch einen sehr anschaulichen historischen Rückblick anhand ausgewählter Abschnitte aus Chroniken und anderen Schriften. Dabei wurde deutlich, mit welchen Schikanen und Repressalien man während der NS-Diktatur und später zur Zeit der SED-Herrschaft versucht hat, bekennende Christen einzuschüchtern. Zahlreiche Bilder, auf denen wir auch einige Himmelsthürer wiedererkannten, rundeten den Rückblick ab.

Der Sonnabend Vormittag war der individuellen Freizeitgestaltung vorbehalten. Während Herr Kramer mit Vorbereitungen für das Nachmittagsprogramm beschäftigt war, machten wir zusammen mit Frau Kramer bei strahlendem Sonnenschein eine Radtour in das ehemalige Braunkohleabbaugebiet – eine Landschaft, die sich zu einem wunderschönen Erholungsgebiet entwickelt hat. Unser Ziel war der Cospudener See mit seinen zahlreichen Segelbooten und schönen Sandstränden, den wir mit unseren Rädern umrundeten. Vom am Wege liegenden Bistumsturm mit seinen ca. 200 Stufen hatten wir einen herrlichen Ausblick u.a. auf Leipzig mit seinen markanten Wahrzeichen.

Den Nachmittag verbrachten wir wieder im schönen Pfarrgarten. Es gab Kaffee und Kuchen, wobei ein Bläserquartett die ersten musikalischen Akzente setzte. Wie am Abend zuvor waren auch jetzt wieder die ehemaligen Böhleener Pastoren, Pfarrer Meier und Pfarrer Häussler, mit ihren Ehefrauen unter den Gästen. Nach dem Kaffeetrinken stellte Kantorin Höpfner die Orgel der Böhleener Kirche vor. Es handelt sich dabei um eine Donati-Orgel – Donati ein Schüler Silbermanns –, deren klangliche Möglichkeiten Frau Höpfner in anschaulicher Weise vorführte. In der Nachbargemeinde Rötha, die seit einigen Jahren zusammen mit Böhlen vom derzeitigen Pfarrer Krebs betreut wird, befinden sich übrigens gleich zwei Silbermann-Orgeln.

Den Abschluss und gleichzeitig Höhepunkt des Nachmittagsprogramms gestaltete in der Böhleener Kirche das Mehrgenerationentheater aus Leipzig. Nachdem zuvor die Kinder aus der Grundschule ein für das Kirchweihfest umgedichtetes Lied vorgetragen hatten, setzte sich die Theatergruppe mit dem Thema „Teilen“

auseinander. Auf humorvolle, aber auch nachdenklich stimmende Art und Weise versuchte man, sich den verschiedenen Aspekten dieses Wortes zu nähern. Die Schauspieler im Alter von 12 bis 70 Jahren verstanden es, mit ihrer Spielfreude das Publikum zu begeistern.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Festgottesdienstes, der von einem benachbarten Posaunenchor feierlich eröffnet wurde. In der festlich geschmückten Kirche stellte Pfarrer Krebs seine Predigt unter die Worte des 84. Psalms: „Wie lieblich sind deine Wohnungen, o Herr...“. Als Leitgedanken arbeitete er dabei heraus, wie Kirche und Gemeinde Heimat bedeuten können und immer wieder ein Nachhausekommen ermöglichen.

Bei dem sich anschließenden Zusammensein im Pfarrgarten wurden Grußworte von der katholischen Gemeinde, mit der eine enge Gemeinschaft gepflegt wird, vom damaligen Leipziger Superintendenten Magirius und von Herrn Budich überbracht. Dabei knüpfte Herr Budich an das Theaterstück vom „Teilen“ an und brachte so – wie auch der KV-Vorsitzende Uwe Koch in seiner Antwort – die langjährige Verbundenheit unserer Paulusgemeinde mit der Böhlener Gemeinde zum Ausdruck.

Nach einem gemeinsamen Imbiss verabschiedeten wir uns, wobei viele uns Grüße mit auf den Weg gaben und vielfach der Wunsch geäußert wurde, die Kontakte zwischen beiden Gemeinden nicht abreißen zu lassen. Mit nachhaltigen Eindrücken von einem sehr schönen Kirchweihfest und der überaus herzlichen Gastfreundschaft von Jung und Alt fuhren wir am frühen Nachmittag wieder nach Hause.



Der Kirchenvorstand (v.l.n.r.): Uwe Koch, Wolfgang Kramer, Evelin Melzer, Pfarrer Krebs, Christine Mempel, René Gappel

Jahreslosung
2012

Jesus Christus
spricht: Meine
Kraft ist in den
Schwachen
mächtig.

2. Korinther 12,9

JESUS STÄRKT UNS DEN RÜCKEN

„Ich wünsche Ihnen jetzt viel Kraft!“ Das sage ich oft zu Angehörigen nach einem Trauergespräch. Und die Trauernden antworten oft: „Ja, Kraft, die können wir jetzt gut gebrauchen!“ Auch für dieses neue Jahr und alle seine Herausforderungen brauchen wir viel Kraft. Aber woher nehmen und nicht stehen?

Der Apostel Paulus hat die Erfahrung gemacht, dass er genügend Kraft durch Jesus Christus bekommt. Er sagt einmal: „Ich vermag alles durch den, der mich kräftig macht.“ Damit räumt Paulus allerdings auch ein, dass er aus eigener Kraft heraus nicht weit kommen würde. Wie gerne wäre er gesünder und kräftiger.

Doch das Leben ist anders. Es ist kein Kinderspiel und hält mitunter Herausforderungen bereit, die über unsere Kräfte gehen. Aber ge-

rade wegen dieser Überforderungen ist Gott Mensch geworden. Mitten in unsere Grenzen und Schwächen ist Jesus Christus hineingegangen. Für all unsere Unvollkommenheiten ist er am Kreuz gestorben - und nach drei Tagen von den Toten auferstanden. Seine Kraft ist nicht totzukriegen.

Und so gibt Jesus uns Mut, immer wieder aufzustehen. Er stärkt uns den Rücken, mit einer Krankheit zu leben. Er hilft uns, mit unseren Grenzen entspannt umzugehen.

Manchmal wird abschätzig gesagt: „Diejenigen, die in die Kirche gehen, scheinen es ja besonders nötig zu haben.“ Und ich möchte sagen: Genau so ist es. Allerdings: Ich kenne keinen, der es nicht nötig hätte.

REINHARD ELLSEL

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Den ersten Advent feiern wir mit einem Familiengottesdienst. Dabei wollen wir uns inspirieren lassen von der Botschaft dieser Jahreszeit: Augen auf für das Licht! Platz machen für das Wesentliche! Gott auf Erden erwarten!

Im Gottesdienst wirken mit: Die Paulus-Spatzen und die Himmels-Töne die Künstlergruppe „Wilderers“ mit ihrer Leiterin Almut Heimann; Hauptkonfirmanden der Paulusgemeinde und die integrative Bastelgruppe. Gleichzeitig findet die Vernissage von Bildern zum Advent in unserer Kirche statt.

Nach dem Gottesdienst wird auch der Jahresrückblick des vergangenen Kirchenjahres zu sehen sein.

Herzlich willkommen am 27. November um 10.00 in unserer Pauluskirche

Mitmachen beim Krippenspiel? Mitmachen beim Krippenspiel!

Hallo Kinder und liebe Eltern, wie in jedem Jahr gibt es auch diese Weihnachten wieder ein Krippenspiel. Dafür benötigen wir Mitspieler und Mitspielerinnen.

Die **Proben** finden an den vier Adventssonntagen statt:

27. November,

04. Dezember,

11. Dezember,

18. Dezember jeweils um 11.00

nach dem Gottesdienst.

Generalprobe: 22. Dezember um 15.30 Uhr

Aufführung:

Heiliger Abend, 24. Dezember um 15.30 Uhr.



Technischer-Kundendienst



Service komplett:

- Reparaturservice
- alle Marken
- egal wo gekauft

Hartmuth Lakeit

Kontakt

Lilly-Reich-Str. 5
31137 Hildesheim
Tel. 05121-691243

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.
8:00 -18:00 Uhr

Wir reparieren Ihre Hausgeräte

Überprüfung, Kostenschätzung mit An/Abfahrt

€ 38,- inkl. Mwst.

PFLEGETEAM-SORSUM

INDIVIDUELL PROFESSIONELL
PFLEGE BEI IHNEN ZU HAUSE



Ambulante Krankenpflege
Inh. Holger Rust

Wir leisten Grund-, Behandlungs-, Intensiv und Altenpflege, onkologische und palliative Pflege sowie Sterbebegleitung in Stadt und Landkreis durch examiniertes Pflegepersonal.

Als Rundumversorgung bieten wir individuelle, kundenorientierte Serviceleistungen.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten Ihnen professionelle Pflege und Versorgung in gesundheitlichen und sozialen Notlagen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, wir beraten Sie gern.

Tel.: 0 51 21 / 9 22 75 20 www.pflegeteam-sorsum.de

Hinter dem Dorfe 40, 31139 Hildesheim

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
† beerdigungen †

31137 HI-HIMMELSTHÜR • SCHULSTRASSE 9 • TEL. 6 42 18 • FAX 6 58 24

In Peru bemühen sich Kartoffelbauern darum, selbst ihre Ernährung zu sichern. Ihre Region ist besonders von Armut betroffen: 6 von 10 Kindern sind dort unterernährt. Mehr als ein Drittel der Familien dort lebt heute in extremer Armut. Die indigene Landbevölkerung leidet unter der verfehlten, nur auf Export ausgerichteten Agrarpolitik ihres Landes.



Gemüsebauern setzen etwas dagegen und betreiben ihren Kartoffelanbau nach traditionellem Wissen. Dieses geht bereits auf die uralte Kultur der Inka zurück. Ihre Selbsthilfeorganisation (CHIRAPAQ) setzt mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ (BfdW) auf eine hohe Sortenvielfalt im Anbau. Das macht die Ernte widerstandsfähig gegen extreme Wetterverhältnisse. Diese nehmen auf Grund des Klimawandels zu und bedrohen die Ernten und damit die Ernährung der Menschen. Auch Schädlinge können angesichts der Sortenvielfalt weniger ausrichten. So können sich die Bauern mehr und mehr über gesunde Knollen in über 100 Sorten freuen. Getreide und anderes Gemüse wächst ebenfalls nach der gleichen Anbauweise.

BfdW fördert die Organisation und besonders den Erfahrungsaustausch der Landwirte; darin die Weitergabe des Wissens für den richtigen Anbau in der Andenregion um eine ausreichende Ernährung und eine faire Lebensqualität erreichen zu können.

Neben der Präventionsarbeit gegen

häusliche Gewalt in den Familien unterstützt BfdW Frauen in der Organisation ihrer Familien und Arbeitsbedingungen. Eine Sichel für die Ernte kostet 10 Euro, eine Spitzhacke 20 Euro, ein komplettes Werkzeugset 50 Euro.

BfdW unterstützt das Projekt mit 125.305,-€ (2 Jahre). Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass BfdW seine Zusage halten kann. Bitte helfen Sie mit. Herzlich danken wir für Ihre Spenden im vergangenen Jahr in Höhe von 67.970,88 €. G.A.

Spenden bitte an das Kirchenamt Hildesheim, SK Hildesheim (BLZ 25950130) Kontonr. 31503, Vermerk: Brot für die Welt, sowie an die Ev.-luth. Pfarrämter und in Gottesdiensten (Weitere Informationen finden Sie im Internet : www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/chirapag)

Wussten Sie schon : Unser Kirchenkreis führt seit 1990 die **Aktion der Kirchenkreis-kartoffeln** durch. Das Ziel der Bewahrung der Schöpfung vereint den Gedanken von Umweltschutz und ökologischem Anbau von Kartoffeln, bringt seitdem viele Menschen in froher Gemeinschaft zusammen und lässt Kartoffeln besonders gut schmecken. Informieren und beteiligen doch auch Sie sich !

Technischer-Kundendienst

Hartmuth Lakeit

Ihre Kaffeemaschine funktioniert nicht mehr so wie sie sollte?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Fachgerechte Reparaturen in eigener Werkstatt:

- inkl. Fehlerdiagnose
- inkl. Reinigung & Entkalkung
- inkl. VDE701 Sicherheits Prüfung
- inkl. End- u. Ausgangsprüfung
- inkl. 12 Mon. Garantie auf die Reparatur

Kontakt

Lilly-Reich-Str. 5
31137 Hildesheim
Tel. 05121-691243

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.
8:00 - 18:00 Uhr



Haarstudio Flair

Inh. Sonja Schaare

31137 Hildesheim-Himmelsthür · Winkelstraße 8a
Telefon (0 51 21) 4 42 07

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr



Zuhause im Alter

Seniorenzentrum
Hinrich-Wilhelm-Kopf

Wilhelm-Raabe-Straße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür
Telefon (051 21) 692-0
Telefax (051 21) 641-50
E-mail info-E312@awo-wup.de
Internet www.awo-wup.de



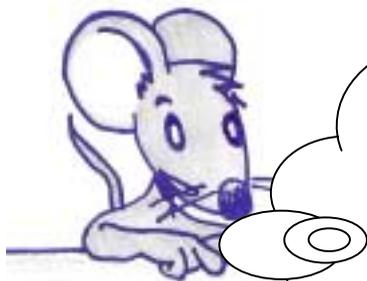
Paracelsus Apotheke

Apotheker Heribert O. Weiler
An der Pauluskirche 2
31137 HI-Himmelsthür
www.apotheke-hildesheim.de



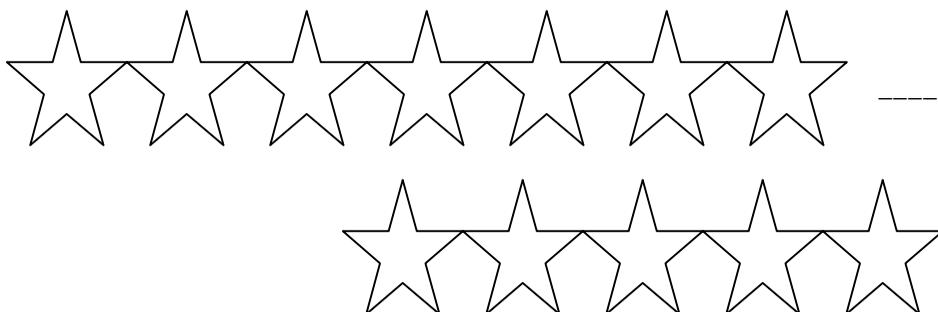
Ihre Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür
Tel. 92 41 30 Fax 92 41 00
Durchgehend geöffnet Mo.-Fr. 8.00-18.30 Sa. 8.00-13.00

Die Seite für Euch



Lies den Text und trage die fehlenden Buchstaben in die Sterne ein.
Wenn du am Heiligen Abend dabei (lies das Lösungswort) sein möchtest, komm am 1. Advent um 11:00 Uhr zur Probe in die Kirche! Ich lade Euch auch zum Kindergottesdienst ein!
Euer Paulchen

Der Kaiser Augustus in Rom befahl dem Volk sich zählen zu lassen. Jeder musste sich an seinem Geburtsort melden. Josef und Maria aus Nazareth gingen nach Bethlehem. Hier fanden sie kein Zimmer in den Herbergen, deshalb mussten sie in einem Stall übernachten. Mitten in der Nacht bekam Maria ihren ersten Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe. Auf dem Feld wachten die Hirten bei ihren Schafen. Plötzlich sahen die Hirten ein helles Licht und der Engel Gottes verkündete ihnen die Geburt Christus, Gottes Sohn. Viele Engel kamen hinzu und sie dankten und lobten Gott. Die Hirten wollten das Kind sehen und zogen eilend zum Stall. Hier fanden sie alles, wie die Engel es verkündet hatten. Das Kind in der Krippe und Maria und Josef. Die Hirten erzählten die Geschichte voller Freude weiter. Bis heute feiern wir das Weihnachtsfest! Wir feiern die Geburt Christi mit allen Christen. Überall auf der Welt.



Kids Club ab 5. Januar 2012 an jedem 1. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr

Blumen-Matern

Königsstraße 31, Ecke Mittelallee

31139 Hildesheim

Tel. 0 51 21-1 74 37 11

Fax 0 51 21-1 74 37 13

Moderne Floristik

Trauerbinderei

Neuanlagen und Grabpflege

Öffnungszeiten Mo 8.30 – 13 Uhr,

Di – Fr 8.30 – 18 Uhr, Sa 8.30 – 14 Uhr

SCHULBEDARF CZECH

Hoher Turm 5
Telefon: 05121 6 66 44
www.schulbedarf-czech.de

31137 Hildesheim
Telefax: 05121 6 46 64
webmaster@schulbedarf-czech.de

Drucker - Patronen

für Brother, Canon, Epson, HP, Lexmark, Oki, Kyocea.....*
und viele weitere Marken!

Je nach Modell bis zu **211%**
mehr Inhalt als das Original!

Mehr Tinte, weniger Preis!

Vorrätig für ca. 4.500 Druckermodelle!

* Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation!

Katrin Katholnigg
Carl-Zeiss-Str. 26
31137 Hildesheim
Tel.: Hi 206 56 46
www.arssaltandi.de
katrin.katholnigg@arssaltandi.de

ARS SALTANDI

DANCE & DRAMA SCHOOL

Ballett, Modern Dance, Jazz, Stepptanz, Kreativer Tanz, Musical u.v.m.

für alle Altersstufen, jedes Können und in allen Facetten
Professionalität und Bühnenpräsenz durch Spaß und Teamgeist!
Schule für Akrobatik und Tanzakrobatik (NEU!)
semiprofessionelle Company
lyrisch – witzig – kreativ!

Beginn der nächsten Musical-Projekte JETZT!

mit "Voices in Motion" sowie für Kinder und Jugendliche
Einstieg jederzeit möglich!

Fitte männliche Turner, Tänzer oder Schauspieler für die Company gesucht!

Neue Kurse

Stepptanz für Jugendliche
und Erwachsene

Sanftes Fitness-Training „Chill Out“

NEU in Hildesheim: **Tanzakrobatik!**

Interessenten JETZT melden!

PRE-COMPANY für

Jugendliche und Erwachsene

weitere Kurse unter www.arssaltandi.de

Probestunde jederzeit kostenlos möglich!

Spitzweg Apotheke

Apothekerin Anke Brei

Zertifiziert für Naturheilkunde und Homöopathie

Winkelstraße 8a · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon 0 51 21/2 53 53

Hexenhut und Zaubersocken –

Lasst Euch auf die Bühne locken!

Kindertheatertreffen vom 27.01. bis 31.01.2012 für Kinder von 8-12 Jahren

Zum ersten Mal ist Hildesheim mit dabei! Zusammen mit 80 anderen Kindern aus Osterholz-Scharmbeck, Wolfsburg und Gifhorn werden wir viele tolle kleine zauberhafte Stücke auf die Bühne stellen. Wenn Du mal Theaterluft schnuppern willst und Lust am Theater spielen hast, dann trau Dich und komm mit uns in zauberhafte Welten. Unsere Bühne steht in Damme am Dümmer im Freizeithaus des Landkreises Vechta. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 95,-€, Anmeldeschluss ist schon der 22.12.2011. Also seid schnell dabei!

Information und Anmeldung bei Diakonin Iris Feigel 0178/9422217 oder im KKJD unter 05121/1675-30.

Nähere Informationen unter

www.paulusgemeinde-himmelsthuer.de



Einbruchschutz

Nutzen Sie unseren Service der Sicherheitsberatung vor Ort!

Wir bieten alle Bereiche der Sicherheit: von der besten Mechanik, der optimalen Videotechnik bis zur professionellen Alarm- und Brandmeldeanlage. Selbstverständlich mit eigener 24 Stunden besetzter VdS-Notrufzentrale und zuverlässigem Wachdienst.

Infos unter:
05121 / 38 333

Haus für Sicherheit
Kauf - Leasing - Miete
www.kuehn-sicherheit.de

KÜHN
SICHERHEIT

Unsere Gruppen und Kreise

Musik



Singen für Kinder
Kinderchor

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden
Kinder von 5 – 9 Jahren
jeden Freitag
außerhalb der Schulferien
16:45 –17:30 Uhr

Jugendchor

Kinder ab 9 Jahre
16:00-16:45 Uhr

Chor

08. und 22. Dezember
09. Dezember

jeweils 19:30 Uhr
18:00 Uhr

Projektchor

01. Dezember
09. Dezember

jeweils 19:30 Uhr
18:00 Uhr

Gemischtes



Kinder-Spielkreis
bis 3 Jahre

jeden Dienstag

15:30 – 17:30 Uhr

Kid's Club
Kinder zwischen
5 und 10 Jahre

01. Dezember
05. Januar

16:00 – 17:00 Uhr

Sonntags allein zu
Haus

22. Januar

15:30 Uhr Martinuskirche

integrativer

Montags

14:00 – 16:00 Uhr

Bastelkreis

alle 14 Tage

Besuchsdienst:

20. Dezember

15:30 Uhr

17. Januar

15:30 Uhr

Gymnastikkreis

jeden Montag

15.30 – 16.30 Uhr
& 17.00 – 18.00 Uhr

Mütterkreis:

04. Januar

19:30 Uhr

18. Januar

19:30 Uhr

Seniorenkreis

26. Januar

14:30 Uhr

Hauskreis

Dienstag oder Mittwoch
alle 2 – 3 Wochen

Dr. Roger Stephan
Telefon 47274

Wir sind für Sie erreichbar:

Ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür, An der Pauluskirche 10
e-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de
Internet: www.paulusgemeinde-himmelsthuer.de

Pastorin Ulrike Blanke	Telefon 4 35 04 und 20 80 500 Telefax 88 82 64
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	0 51 27 / 6 92 90
Gemeindebüro Frau Hohmann	4 35 04 / Fax 88 82 64
Bürozeit: Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00-13.00 Dienstag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr	
Kirchenvorstand:	
Dominik Reinecke, Kirchenvorstandsvorsitzender	29 66 55
Jürgen Budich	4 66 01
Andrea Burgdorf	6 63 24
Gabriele Dannenberg	2 52 52
Karin Geitner	6 59 15
Hannelore Pinkepank	6 63 19
Angelika Siegel	4 46 17
Dr. Roger Stephan	4 72 78

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteilern kostenlos an möglichst alle Haushalte der Paulus-Gemeinde verteilt.

**Spenden bitte auf das Konto des Kirchenkreisamtes bei der Sparkasse Hildesheim, BLZ 259 501 30, Konto 31 503
Stichwort: „Paulusgemeinde Himmelsthür, Gemeindebrief“.**



**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2012
ist der **26.12.2011****

**Der Abholtermin für die „Brücke“ 1/2012
ist der **24. Januar 2012 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr****

Wir danken für Ihre Unterstützung. *Die Redaktion*

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**



Impressum

GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür
Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Himmelsthür,
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim-Himmelsthür;
Redaktion: Karin Geitner, Hannelore Pinkepank, Angelika Siegel
Titelblatt: Helga Blüschke;
Druck: Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1-3, 31177 Harsum,
Erscheinungsweise: 6x jährlich; Auflage: 2.000 Stück

VERBOTEN GÜNSTIG



www.verboten-guenstig.de

Ein Fall für die Preis-Polizei!
Volkswagen, Audi und VW Nutzfahrzeuge – bei DOST
jetzt verboten günstig.

Ab sofort: Fertigmachen zum Zugriff!



DOST

Dost Automobile GmbH & Co. KG · Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim · Tel. 05121 50725 · verkauf@dost.de